

Bayreuth-Stipendiatin 2011 Regina Riel

Wir freuen uns mit unserer Bayreuth Stipendiatin über die guten Karrierefortschritte. Zuletzt war sie völlig ebenbürtig an der Seite von Angelika Kirchschrager u.a. beim Auftakt zum Brucknerfest 2015 am 11.9.2015 in der Stiftsbasilika St. Florian in Bruckners Messe Nr. 3 f-Moll zu erleben.

Querschnitt sehr erfreulicher Pressemeldungen zur Bayreuth-Stipendiatin 2011

## **Pressespiegel "Die ungarische Hochzeit", Lehar Festival Bad Ischl 2015**

*"Eine Sensation ist Regina Riel als Bauernmaid Janka, welche sich als adelig entpuppt und nach dreieinhalb Stunden Grafen Stefan...heiraten darf. Riel singt auf Weltklasseniveau,..."*

(Jörn Florian Fuchs, Der Standard, 24. August 2015)

*"Die Gesangskrone gebührt einwandfrei den Damen. Und hier an erster Stelle der zauberhaften Regina Riel als Janka. Die niederösterreichische Sopranistin hat mit Sicherheit eine große Karriere als Operettenprimadonna vor sich. Spitzentöne, zart gesetzt, leise ausflirrend, lassen die Zuhörer die Luft anhalten. Ein strahlend leuchtender Sopran, der alle Nuancen der Rolle bis ins Kleinste erfüllen kann, verbunden mit einem lebendigen und überzeugenden Spiel, setzt hier die Krone der heutigen Vorstellung auf..."*

(Manfred Drescher, Der Opernfreund, 22. Juli 2015)

*"Regina Riel ist Janka. Schon im letzten Jahr ließ sie als Angéle im "Graf von Luxemburg" als Ischls neue Operettendiva aufhorchen. Jetzt bestätigt sie diesen Status. Sie singt mit prachtvollem Sopranleuchten, ist der gesangliche Mittelpunkt der Aufführung, punktet mit Klangvolumen ebenso wie mit berührender Farbpalette im Zwiespalt zwischen Liebe, Standesbewusstsein und Stolz. Fraglos ein Gewinn für das Stück und für Bad Ischl."*

(Elisabeth Aumiller, DrehpunktKultur, 20. Juli 2015)

*...Aus der Reihe der durchwegs hochrangigen Vokalsolisten und Solistinnen sei die in Stimmführung, Ausdrucks- und Klanggestaltung schlichtweg phänomenale Regina Riel als Bauernmädchen Janka hervorgehoben, welche auch die Dramaturgie ihrer Rolle mit packender Anschaulichkeit vermitteln kann. Brausender Beifall - auch für das Riel "umspielende" Ensemble!"*

(Balduin Sulzer, OÖ Krone, 20. Juli 2015)

*...Aus dem insgesamt feinen Ensemble ragte Regina Riel als ungemein stimmig agierende Janka deutlich heraus. Sie verstand es hervorragend, die heiklen Linien perfekt zu phrasieren und lupenrein bis in die Spitzenregion zu intonieren. Operettengesang auf diesem Niveau ist selbst im so genannten "Mekka der Operette" nur selten zu erleben..."*

(Michael Wruss, Oberösterreichische Nachrichten, 20. Juli 2015)